



# QC • PARTNERS *QuartalsUpdate*

INNOVATION.VALUE.RISKMANAGEMENT

November 2015 – Februar 2016 | Starke Volatilitäten als Chance

## Kurssturz an den Aktienbörsen weltweit

In den vergangenen drei Monaten kam es an den Aktienmärkten weltweit zu einem regelrechten Ausverkauf. Ein deutlicher Verfall des Ölpreises, Unsicherheit über den zukünftigen Kurs der Federal Reserve bzgl. weiterer Zinsschritte, Sorgen über die finanzielle Situation sowie Befürchtungen einer deutlichen Wachstumsabschwächung in China ließen die Aktienindizes weltweit deutlich abstürzen. Den höchsten Drawdown verbuchte der Hang Seng China Enterprise Index, der fast 50% unter sein Jahreshoch des letzten Jahres fiel. Damit notierte der Index zwischenzeitlich so tief wie seit März 2009 nicht mehr.



Abb. 1: Entwicklung des Hang Seng China Enterprise Index

In Europa notierten DAX und DJ EUROSTOXX 50 jeweils ca. 30% unter ihrem Jahreshoch 2015. Der DJ EUROSTOXX 50 er-

reichte damit seinen niedrigsten Stand seit Juli 2013. Beim US-amerikanischen Russell 2000 summierten sich die Abschläge auf gut 26%, dies war gleichbedeutend mit dem niedrigsten Level seit Juni 2013.

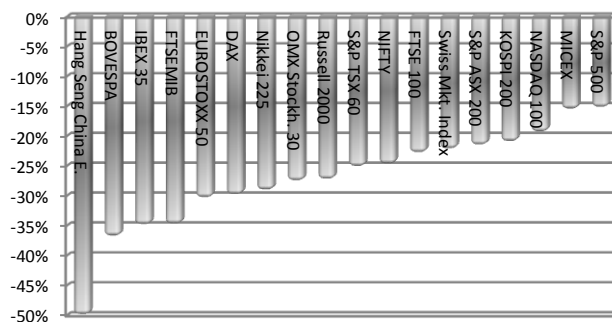


Abb. 2: Drawdown ausgewählter Aktienindizes vom Jahreshoch 2015

## Deutlicher Anstieg der impliziten Volatilitäten

Gleichzeitig stiegen die impliziten Volatilitäten in allen Regionen und bei allen Indizes aus dem Universum der Fonds deutlich an. VSTOXX und VDAX New, die die implizite Volatilität von Optionen auf den DJ EUROSTOXX 50 bzw. den DAX widerspiegeln, kletterten bis auf 40,48 bzw. 38,07. Damit erlebten beide Indizes jeweils ihren zweit-volatilsten Tag seit den Kursturbulenzen im Sommer 2011. In den USA stieg der Volatilitätsindex des Russell 2000 auf seinen vierthöchsten Stand seit Sommer 2011. Der Volatilitätsindex des japanischen Nikkei 225 kletterte sogar bis auf 50,24 und erreichte damit sein höchstes Level seit dem Sommer 2011.



Abb. 3: Volatilitätsindex des Nikkei 225

### Anleihe-Renditen unter der Null-Linie

Währenddessen fielen die Renditen deutscher Staatsanleihen auf neue Rekord-Tiefs. Für Laufzeiten von 1-8 Jahren markierten die Renditen neue Allzeittiefs und notierten zumindest temporär unter der Null-Linie.



Abb. 4: Rendite deutscher Staatsanleihen mit 8 Jahren Laufzeit

### Attraktives Chance-Risiko-Verhältnis im RiskProtect III Plus

Im Optionsportfolio des RiskProtect III Plus konnte dieses volatile und anspruchsvolle Marktumfeld hervorragend genutzt werden. Mit dem Anstieg der impliziten Volatilitäten konnten in allen Regionen sehr attraktive Optionsprämien vereinnahmt werden. Dadurch konnte der mit dem aktuellen Optionsportfolio erreichbare Target-NAV, der das Performance-Potential des aktuellen Portfolios darstellt, deutlich gesteigert werden. Dieser Target-NAV kann in den kommenden Wochen bereits im Fall stagnierender oder moderat fallender Aktienkurse erreicht werden.

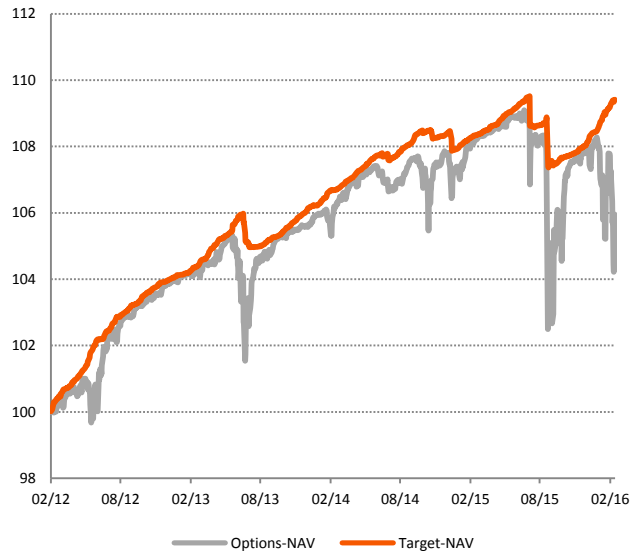


Abb. 5: Performance-Potential RiskProtect III Plus

Gleichzeitig konnte der durchschnittliche Sicherheitspuffer der Optionen durch zahlreiche und frühzeitige Rolltransaktionen in längerlaufende Optionen mit deutlich niedrigeren Basispreisen zu jeder Zeit im sehr komfortablen Bereich gehalten werden. Die folgende Grafik zeigt das Verhältnis zwischen Optionsprämien und Sicherheitspuffer seit der Auflage des Fonds.

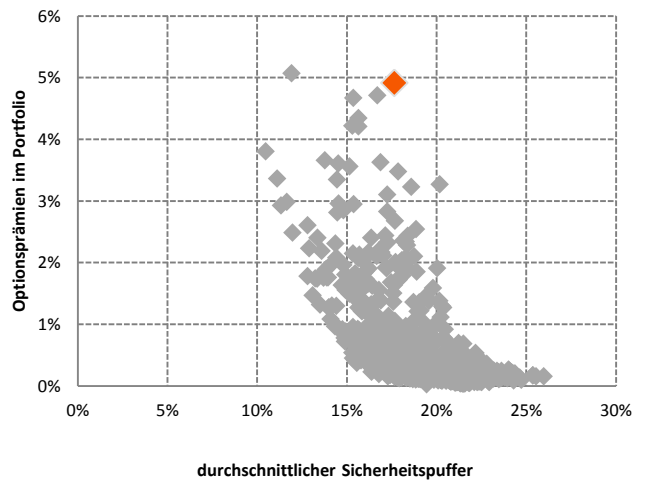


Abb. 6: Verhältnis zwischen Optionsprämien und Sicherheitspuffer

Der orange Punkt gibt das Verhältnis zwischen Optionsprämien und Sicherheitspuffer auf Basis der Schlusskurse vom Freitag, 12. Februar wieder. Im historischen Kontext stellt die aktuelle Situation damit das attraktivste Chance-/ Risikoverhältnis seit der Auflage des Fonds dar.

### Start Premium Income

Am 15. Dezember startete der QCP PremiumIncome. Der Fonds verfolgt das Ziel, langfristig eine aktiennahe Rendite bei vergleichsweise niedrigerer Volatilität und geringem Drawdown-Risiko zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit mit gleichzeitig konsequenter Absicherung des Downside-Risikos durch den Kauf von Put-Optionen mit niedrigerem Basispreis ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen vor allem kontinuierlich Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

### Ihre Ansprechpartner



Harald Bareit  
Geschäftsführender Gesellschafter  
Telefon: 069/505000 - 671  
Mobil: 0172 684 0289  
Harald.Bareit@qcpartners.com



Dirk Jung  
Betreuung Institutionelle Kunden  
Telefon: 069/505000 - 674  
Mobil: 0172 657 3666  
Dirk.Jung@qcpartners.com



Sultan Deniz  
Betreuung Institutionelle Kunden  
Telefon: 069/505000 - 673  
Mobil: 0172 637 8241  
Sultan.Deniz@qcpartners.com

**Disclaimer:** Diese Produktpräsentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei diesem Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen zu dem Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, Alceda Fund Management S.A. (5, Heienhaff, 1736 Senningerberg, Luxemburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Fondsaufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese auf Grund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden

\*Abbildungen: Quelle Bloomberg